

PRESSEINFORMATION

**BRAFA 2016 – Neuer Besucherrekord:  
58.000 Gäste**



*Die BRAFA 2016 verzeichnet einen neuen Teilnehmerrekord  
Foto: Emmanuel Crooÿ*

Am Sonntag, den 31. Januar ging die BRAFA 2016 mit einem neuen Besucherrekord zu Ende. Etwa 58.000 Gäste kamen, um die Kunstwerke, die 137 Antiquitätenhändler und Galeristen seit dem 23. Januar auf dem Gelände der ehemaligen Post- und Zollstation von Thurn & Taxis ausgestellt hatten, zu bestaunen. Trotz des aktuellen ökonomischen und politischen Umfelds hat sich der Verkaufsumsatz als solide herausgestellt.

*Die guten Verkaufszahlen belegen, dass es der Brafa tatsächlich gelungen ist, eine große Zahl Kunstliebhaber an sich zu binden und ein immer größeres Publikum für sich zu gewinnen. Dies ist eine wirklich gute Nachricht – und zwar nicht nur für unsere Fachkollegen, sondern darüber hinaus für das Image von Brüssel und Belgien, betont Harold t’Kint de Roodenbeke, Präsident der BRAFA. Nach Meinung der Besucher und Experten erwies sich diese Ausgabe der Messe als die schönste von allen, und das Niveau der gezeigten Werke war herausragend, vielfach in Museumsqualität. Zum Ende der Messe waren zahlreiche Transaktionen bereits unter Dach und Fach, weitere in der Abwicklung. Qualität findet immer einen Käufer – ganz gleich, in welchem Spezialgebiet.*

### **Tendenzen 2016**

Die große Mehrheit der Händler äußerte sich am Ende der Ausstellungszeit sehr zufrieden. Die Gäste der Kunst- und Antiquitätenmesse waren zahlreich und von einem hohen Niveau. Viele bedeutende Sammler sind aus anderen europäischen Ländern angereist – oder sogar von noch weiter her. Die traditionell auf der BRAFA glänzenden Fachbereiche, d. h. die Archäologie, die Stammeskunst und die mittelalterliche Kunst, konnten sich wie gewohnt sehr gut behaupten. Doch auch andere Sachgebiete, wie antikes Mobiliar, zeitgenössische Kunst und Gemälde, verzeichneten ein hervorragendes Ergebnis.

## **Einige bemerkenswerte Verkäufe**

### **Galerie AB**

Zehn Werke. Darüber hinaus erhielt die Galerie eine Bestellung für eine Skulptur von Etienne Viard für einen Garten.

### **Aktis**

Gutes Geschäft, insbesondere mit neuen Kunden aus Belgien und Luxemburg.

- Chu-Teh-Chun (1920-2014), *Winter Vision*, 1979, Öl auf Leinwand
- Zao-Wou-ki (1921-2013), Gemälde von 1956

### **d'Arschot Philippe**

*Diese Saison bestätigt eine Rückkehr zu den sicheren Werten der alten Kunst mit sehr spezifischen Anforderungen seitens der Sammler, die nach Raritäten und Qualität Ausschau halten.*

Zahlreiche Verkäufe, darunter:

- Boîte de Toilette, Silber, Brüssel 1661, Goldschmied Franciscus Thibault,
- Becken aus vergoldetem Silber, Augsburg 1595, Goldschmied Jacob Schenauer

Hinsichtlich eines Kunstwerks laufen Verhandlungen mit einem ausländischen Museum.

### **J. Bagot Archeologia – Ancient Art**

Kopf des Kaisers Caligula aus Marmor, Römisches Reich um 37-41 n. Chr., veräußert an ein europäisches Museum.

### **Albert Baronian**

Freut sich sehr über seine erste Teilnahme. Mehrere Verkäufe, darunter:

- eine Bronzeskulptur 'Mode d'Espagnol' von Wang Du aus dem Jahr 2007
- ein Aquarell auf Foto von Anselm Kiefer, 1981.

### **Jacques Barrère**

Zufrieden, obgleich er schon bessere Ausstellungen erlebt hat.

Verkauft wurde ein Wandschirm mit 6 Paneelen, Japan, Momoyama-Epoche, 16.-17. Jh. Die Verhandlungen um den Schrank im Shibayama-Stil, Japan, Meiji-Ära (19. Jh.), sind noch im Gange.

### **Berko Fine Paintings**

Sehr gute Ausstellung. Die Serie der 10 'Old Timers' des französischen Künstlers Dumont wurde gleich zu Beginn der Ausstellung an einen amerikanischen Sammler verkauft und ein sehr schönes impressionistisches Gemälde des belgischen Malers Modeste Huys (1874-1932) an einen Schweizer Sammler.

Zu einem späteren Zeitpunkt erwarb eine bedeutende chinesische Kunstsammlerin 10 Gemälde.

### **Boon Gallery**

Zu den Verkäufen zählen:

Die Büste einer Frau, Bronze, von Alberto Giacometti (1902-1966).

Eine Skulptur von Pablo Atchugarry (Künstler aus Uruguay, geboren 1954).

### **Alexis Bordes**

Eine in Belgien ansässige Sammlerin erwarb ein *Portrait en Médaillon de Madame Récamier*, Terrakotta, Tondo mit Patina, von Joseph Chinard (1756-1813), aus dem Jahr 1801.

### **Galerie Boulakia**

Sehr begeistert von ihrer ersten Teilnahme. Besonders hervorzuheben ist der Verkauf eines Gemäldes von Nicolas de Staël (1914-1955).

### **Chiale Fine Arts**

Den Besitzer wechselten unter anderem *Woman in Armchair* (1904) von Natalia Goncharova (1881-1962) sowie eins der Flaggschiffe der Galerie.

### **Claes Gallery**

Trotz des als etwas *zu träge* bezeichneten Klimas verzeichnete die Galerie einen guten Absatz. Hier ein paar Beispiele:

- ein Elefant der Lega aus Elfenbein, sehr selten, atypisch, Kongo, Ende des 19. Jh.
- eine Kifwebe-Maske der Songye mit zwei Köpfen, Kongo
- eine ausgefallene perforierte Statuette der Lega, Kongo

### **Couvent des Ursulines**

Bibliothekstreppe, Stahl, Messing und Eichenholz, Frankreich, Epoche Charles X.

### **De Backker Medieval Art**

- Ein spanisches Portal aus dem 15. Jh. wurde an ein deutsches Museum verkauft.
- Eine Holzskulptur des heiligen Sebastian (14. Jh.) ging an eine französische Privatsammlung.
- Zwei Wandfragmente (14. Jh.) aus einem alten Dominikanerkloster aus Gent, zuvor Bestandteil einer amerikanischen Sammlung, haben den Besitzer gewechselt.

### **Galerie Oscar De Vos**

Sehr gutes Ergebnis. Die Galerie verkaufte Gemälde von Albert Saverys, Emile Claus, James Ensor, Gustave De Smet und Frits Van den Berghe sowie eine Skulptur von Georges Minne.

### **De Wit Fine Tapestries**

Haben 7 Wandteppiche veräußert, darunter ihre beiden Flaggschiffe:

- 'Mille Fleurs avec Oiseaux', Wolle und Seide, Südliche Niederlande (um 1530)
- Wandteppich 'Pergola' aus Oudenaerde (16. Jh.)

### **Xavier Eeckhout**

Sehr zufrieden; hat mehrere Stücke verkauft, darunter

- eine 'Grande Gazelle' (1906) von Rembrandt Bugatti (1884-1916)
- ein 'Marabout Marchant' (1929) von Albéric Collin (1886-1962).

### **Futur Antérieur**

Sehr erfolgreich. Die Galerie veräußerte eine Konsole aus Palisander und Messing von Ico Parisi (1916-1996) aus dem Jahr 1948 und einen italienischen Schreibtisch von Angolometallarte, Design der 1970er Jahre, an einen Kunden aus New York.

### **Jacques Germain**

Veräußerte seine Flaggschiffe, darunter eine Ngulu-Reliquienfigur, Kongo, Kunst der Kota, 19. Jh.

### **Dario Ghio**

Mehrere Verkäufe, darunter eine silberne Jagdtrophäe in Form eines Horns, in Auftrag gegeben von König Wilhelm II von Oranien für seinen Palast, ein Kunstgegenstand, der sehr wahrscheinlich wieder in die Niederlande zurückkehrt.

### **Christophe Hioco**

Sein Schwerpunkt auf indischer Kunst brachte ihm einen großen Erfolg ein. Er verkaufte zahlreiche Kunstobjekte, darunter:

- ein Buddha Shakyamuni aus schwarzem Stein (Nordostindien, 12.-13. Jh.)

Ein italienischer Sammler und ein kanadisches Sammlerpaar sind extra nach Belgien gereist, um auf der BRAFA ein paar schöne Stücke zu erwerben.

### **Huberty & Breyne Gallery**

- Hergé – Tintin – Coke en Stock: Originalentwurf der Bildtafel 40, zuvor veröffentlicht im Journal de Tintin im Jahr 1957
- Philippe Geluck: Chapelle Sixtine – Acryl auf Leinwand.

### **Jos Jamar**

Mehrere hochkarätige Werke von Léon Spilliaert, jedoch auch Zeichnungen von James Ensor.

### **Francis Janssens van der Maelen**

Sehr gutes Ergebnis. Die Galerie verkaufte verschiedene Werke der Goldschmiedekunst der belgischen Schule, einen Tisch mit einer Marmorplatte des belgischen Designers Ben Storms sowie mehrere italienische Werke der Goldschmiedekunst aus den 1950er und 1960er Jahren.

### **Librairie Lardanchet**

Veräußerte eine ihrer auf der BRAFA vorgestellten Raritäten: ein Originalblatt aus der Gutenberg-Bibel (1400-1468) von 1452-55.

### **Galerie Alexis Lartigue**

Das Gemälde *Phenomena*, 1983, von Paul Jenkins (1938-2012)

### **Galerie Le Beau**

Hat fast alles verkauft. Insbesondere:

- Konsole aus Nussbaumholz von Paolo Buffa (1903-1970) aus dem Jahr 1950, ihr Flaggschiff, ging an einen Privatsammler aus Brüssel
- Esstisch aus Eiche und Teak von Hans J. Wegner (1914-2007)
- Kronleuchter, 5-flammig, aus lackiertem Metall, um 1959-62, von Alvar Aalto (1898-1976), Einzelstück.

### **Francis Maere Fine Arts**

Zufrieden; besonders hervorzuheben ist der Verkauf der einzigartigen, 2,2 Tonnen schweren Skulptur *Power* von Etienne Desmet aus den 1950er Jahren in Form einer Faust.

### **Pierre Mahaux**

Der Preis für die Kamineinfassung aus poliertem Edelstahl von Alexandre-Robert Rigaut (1936-2005), um 1975, wird noch verhandelt.

Verschiedene Werke von Ado Châle, Christian Krekels und Guglielmo Ulrich wechselten den Besitzer. Letzteres ging an einen amerikanischen Sammler.

### **Meessen De Clercq**

Verzeichneten bedeutende Verkäufe, darunter

- zwei wichtige Werke von Claudio Parmiggiani (italienischer Künstler, geboren 1943), die an Privatsammler veräußert wurden, darunter eine Skulptur
- mehrere Werke des belgischen Künstlers Fabrice Samyn, die zum ersten Mal auf der BRAFA ausgestellt wurden
- mehrere ältere und jüngere Werke des spanischen Künstlers José Maria Sicilia (geboren 1954), darunter eine Skulptur

### **Marc Michot**

*Chameau et son Cavalier* aus Terrakotta, Tang-Dynastie (618-960 n. Chr.)

### **La Patinoire Royale**

Hervorragende erste Teilnahme an der BRAFA; zahlreiche beeindruckende Verkäufe, darunter

- ein Kunstwerk von Jesus Rafael Soto mit dem Titel *Courbes immatérielle*, das verschiedene Techniken, einen Aluminiumstab und Nylonfäden miteinander vereint (1982)
- *Progression polychrome*, Acryl auf Leinwand aus dem Jahr 1978 von Jean-Pierre Vasarely, genannt Yvaral (1934-2002), wechselte am letzten Ausstellungstag den Besitzer.

### **Galerie Pentcheff**

Hervorragendes Ergebnis. Besonders hervorzuheben ist der Verkauf der Werke von Pierre Bonnard (1837-1895) und Henri Lebasque (1865-1937).

### **Phoenix Ancient Art**

Unter anderem wurde das Abbild einer Göttin aus dem Neolithikum, 6. Jt. vor Chr., verkauft.

### **Guy Pieters**

Sehr zahlreiche Veräußerungen, vor allem Bronzeskulpturen von Jean-Michel Folon (1934-2005) und Skulpturen aus Carrara-Marmor von Jan Fabre (geboren 1958), die die Galerie im Rahmen der speziell für die BRAFA erarbeiteten Einzelpäsentation '*Sacrum Cerebrum*' gezeigt hatte.

### **Galerie Günter Puhze**

Ein ordentliches Ergebnis: Hervorzuheben ist der Verkauf eines Kopfes und einer einen Gladiator darstellenden römischen Stele aus Marmor an europäische Sammler.

### **Robertaebasta**

Begeistert. Die Galerie veräußerte insbesondere mehrere Möbelstücke von Gio Ponti (1891-1979). Weiterer Verhandlungen sind noch im Gange.

### **Thomas Salis art & design – Frank Landau – Dierk Dierking**

Sie hatten einen einzigartigen Stand entworfen, auf dem Designerstücke, Werke der modernen und der zeitgenössischen Kunst sowie der asiatischen und der Stammeskunst miteinander harmonierten. Der dem Design gewidmete Abschnitt verzeichnete einen besonders großen Erfolg, wie der Verkauf mehrerer von Pierre Jeanneret im Jahr 1955 für Chandigarh, Indien, entworfener Stühle belegt.

### **Sanderus Antiquariaat**

Veräußerte unter anderem Raritäten, wie '*Trésorerie Ou Cabinet De La Route Marinesue: Contenant la description de l'entière Navigation,...*' von L.J. Waghenaer, herausgegeben im Jahr 1606 in Amsterdam, einer der seltensten und bedeutendsten Meeresatlanten aus dem 17. Jh.

### **Serge Schoffel**

Mehrere bedeutende Verkäufe an Privatsammler, darunter

- eine einen Elefanten darstellende Maske der Grebo (Liberia), 19. Jh.
- eine geheimnisvolle Maori-Skulptur aus dem 18. Jh.
- eine Kwoma-Statue aus Papua Neuguinea
- eine mächtige *nkishi*-Statue der Songye

### **Clara Scremini**

Die Galerie verkaufte bereits ab dem ersten Abend mehrere Werke der russischen Künstlerin Maria Koshenkova (geboren 1981).

### **Galerie Tanakaya**

Verkaufte mehrerer Exemplare ihrer Maskenserie Théâtre Nô (Edo-Epoche, Anfang 19. Jh.)

**Axel Vervoordt**

Veräußerte den Großteil seiner Möbel gleich ab dem ersten Ausstellungsabend an Stammkunden.

**Whitford Fine Art**

Zu den besten Verkäufen zählen ihr Flaggschiff des belgischen Künstlers Joseph Lacasse (1894-1975) sowie Werke von Clive Barker (britischer Künstler, geboren 1940), Paul Van Hoeydonck (belgischer Künstler, geboren 1925) und andere.

Die nächste BRAFA findet vom **21. bis 29. Januar 2017** auf dem Grundstück von „Thurn & Taxis“, Brüssel statt.

**[www.brafa.be](http://www.brafa.be)**

Folgen Sie der BRAFA auch auf Twitter @BRAFA\_Brussels, Facebook, LinkedIn, Pinterest, Instagram und Youtube.

**Pressekontakt**

Bruno Nélis - [b.nelis@brafa.be](mailto:b.nelis@brafa.be) - GSM 0476/399.579